

Internationaler Deutscher PR-Preis 2009 Klaus Franz als „Kommunikator des Jahres“ ausgezeichnet

Berlin/Wiesbaden, 1. Oktober 2009 – Klaus Franz, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Adam Opel GmbH, erhält den „Internationalen Deutschen PR-Preis 2009“, die höchste PR-Auszeichnung im deutschsprachigen Raum. Der Vorsitzende des Opel-Gesamtbetriebsrats wurde von der Deutschen Public Relations Gesellschaft (DPRG), dem führenden Berufsverband in Europa, als „Kommunikator des Jahres 2009“ ausgezeichnet.

„Klaus Franz hat mit hohem persönlichem Einsatz, mit viel Mut und mit seiner herausragenden Integrationsfähigkeit einen nicht hoch genug einzuschätzenden Beitrag zur Neuaufstellung des Unternehmens Opel geleistet. Sein Einsatz ging weit über die Vertretung der europäischen Arbeitnehmerinteressen hinaus. Klaus Franz hat als geschätzter Gesprächspartner von Politik und Wirtschaft vielen Menschen neue Zukunftsperspektiven eröffnet“, würdigte DPRG-Präsident Ulrich Nies den höchsten Arbeitnehmervertreter des neuen Opel-Konzerns.

„Wer außerhalb der PR-Branche hat eine so herausragende kommunikative Leistung erbracht, dass wir sie oder ihn mit diesem Titel auszeichnen können? Mit Kardinal Lehmann (2008), Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen (2007) sowie DFB-Generalsekretär Wolfgang Niersbach (2006) lag die Messlatte äußerst hoch“, so Ulrich Nies weiter.

Klaus Franz, der 1975 bei Opel als Autolackierer anfang und den viele Beobachter als das „Gesicht von Opel“ bezeichnen, wird am Freitag, 2.10.2009, anlässlich einer gemeinsam von DPRG und F.A.Z.-Institut ausgerichteten Galaveranstaltung in Wiesbaden die Auszeichnung entgegen nehmen. Neben dem PR-Preis für den „Kommunikator des Jahres“ werden in Wiesbaden weitere herausragende PR-Projekte ausgezeichnet.

Ansprechpartner:

- Ulrich Nies, DPRG-Präsident, Telefon: (0172) 6 34 89 51
- Horst P. Borghs, DPRG-Vorstandsmitglied, Tel.: (0171) 550 38 00

Weitere Informationen: www.pr-preis.de